

# **Intelligent glauben**

oder:

Christlicher Fundamentalismus  
zwischen Angst und Anmaßung

# Intelligent glauben

oder: Christlicher Fundamentalismus zwischen Angst und Anmaßung

---

1. Falsche Alternativen
2. Das Wesen von Religion
3. Strukturen des Fundamentalismus
4. Das christliche Zeugnis
5. Fünf Ebenen der Kommunikation

## „Eingebaute“ Spannungsdynamik im christlichen Glauben

JESUS (Joh.17):

11 Ich bin nicht mehr in der Welt; **sie aber sind in der Welt**, und ich komme zu dir. ... 14 Ich habe ihnen dein Wort gegeben und die Welt hat sie gehasst; denn **sie sind nicht von der Welt**, wie auch ich nicht von der Welt bin. 15 Ich bitte dich nicht, dass du sie aus der Welt nimmst, sondern dass du sie bewahrst vor dem Bösen. 16 **Sie sind nicht von der Welt**, wie auch ich nicht von der Welt bin. ... 18 Wie du mich gesandt hast in die Welt, **so sende ich sie auch in die Welt**.

# Intelligent glauben

oder: Christlicher Fundamentalismus zwischen Angst und Anmaßung

---

## **1. Falsche Alternativen**

2. Das Wesen von Religion

3. Strukturen des Fundamentalismus

4. Das christliche Zeugnis

5. Fünf Ebenen der Kommunikation

**SOWOHL: Jesus als Mensch**  
**SOWOHL: Wir > in der Welt**

**ALS AUCH: Jesus als Gott**  
**ALS AUCH: nicht von der Welt**

### **Liberale Theologie**

**< oder >**

### **Konservative Theologie**

Vernunft/ Denken  
Betonung von Freiheit  
Kritische Bibelforschung  
Jesus als Weisheitslehrer  
Private Religion/ Persönliches Glück  
Leben mit Grauzonen  
Innere Aufgeklärtheit  
Situationsethik  
Verchristlichung der Kultur  
Dialog mit Religionen  
Religionen: Ausdruck von Sehnsucht  
Inklusives „Missions“-modell

Glaube (blindes Vertrauen?)  
Betonung von Buße/Umkehr  
Bibeltreue (wörtlich inspiriert)  
Jesus als einziger Erlöser  
Theokratisches Ideal/ Gott regiert  
Schwarz-Weiß-Muster  
Reinheit im Verhalten  
eindeutige Regeln  
Gegenkultur/Abgrenzung  
Direktive Verkündigung  
Religionen sind Götzendienst  
Exklusives Missionsmodell

Angst vor

Verbissenheit/ Unfreiheit  
Gesetzlichkeit  
blindem Glauben

Angst vor

Beliebigkeit  
Vermischung/Verunreinigung  
endlosen Diskussionen

**BEIDES SIND FALSCHER ALTERNATIVEN**

## BEHAUPTUNGEN:

- Es ist möglich, sich positiv zu Jesus zu bekennen, ohne andere Glaubensüberzeugungen abzuwerten.
- Es ist möglich, Vielfalt zu begrüßen, ohne beliebig zu werden.
- Es ist möglich, über den absoluten Anspruch von Religionen zu sprechen, ohne fanatisch zu sein.

## FRAGEN:

- Was wäre, wenn die Botschaft von Jesus gerade im respektvollen Umgang mit anderen Religionen stärker zum Leuchten kommt?
- Was wäre, wenn die unfertige, menschliche Gestalt des christlichen Glaubens seine größte Stärke ist?
- Was wäre, wenn wir insbesondere in der Hingabe an eine schmutzige und zerrissene Welt zum Herzen Gottes finden?

# Intelligent glauben

oder: Christlicher Fundamentalismus zwischen Angst und Anmaßung

---

1. Falsche Alternativen
- 2. Das Wesen von Religion**
3. Strukturen des Fundamentalismus
4. Das christliche Zeugnis
5. Fünf Ebenen der Kommunikation

# **Das Wesen von Religion**

1. Religionen vertreten einen absoluten Anspruch.
2. Religionen haben Gemeinsamkeiten.
3. Religionen haben (unüberbrückbare) Unterschiede.
4. Religionen bergen in sich sowohl den Keim für Gewalt als auch die Chancen zur Befriedung.



# Intelligent glauben

oder: Christlicher Fundamentalismus zwischen Angst und Anmaßung

---

1. Falsche Alternativen
2. Das Wesen von Religion
- 3. Strukturen des Fundamentalismus**
4. Das christliche Zeugnis
5. Fünf Ebenen der Kommunikation

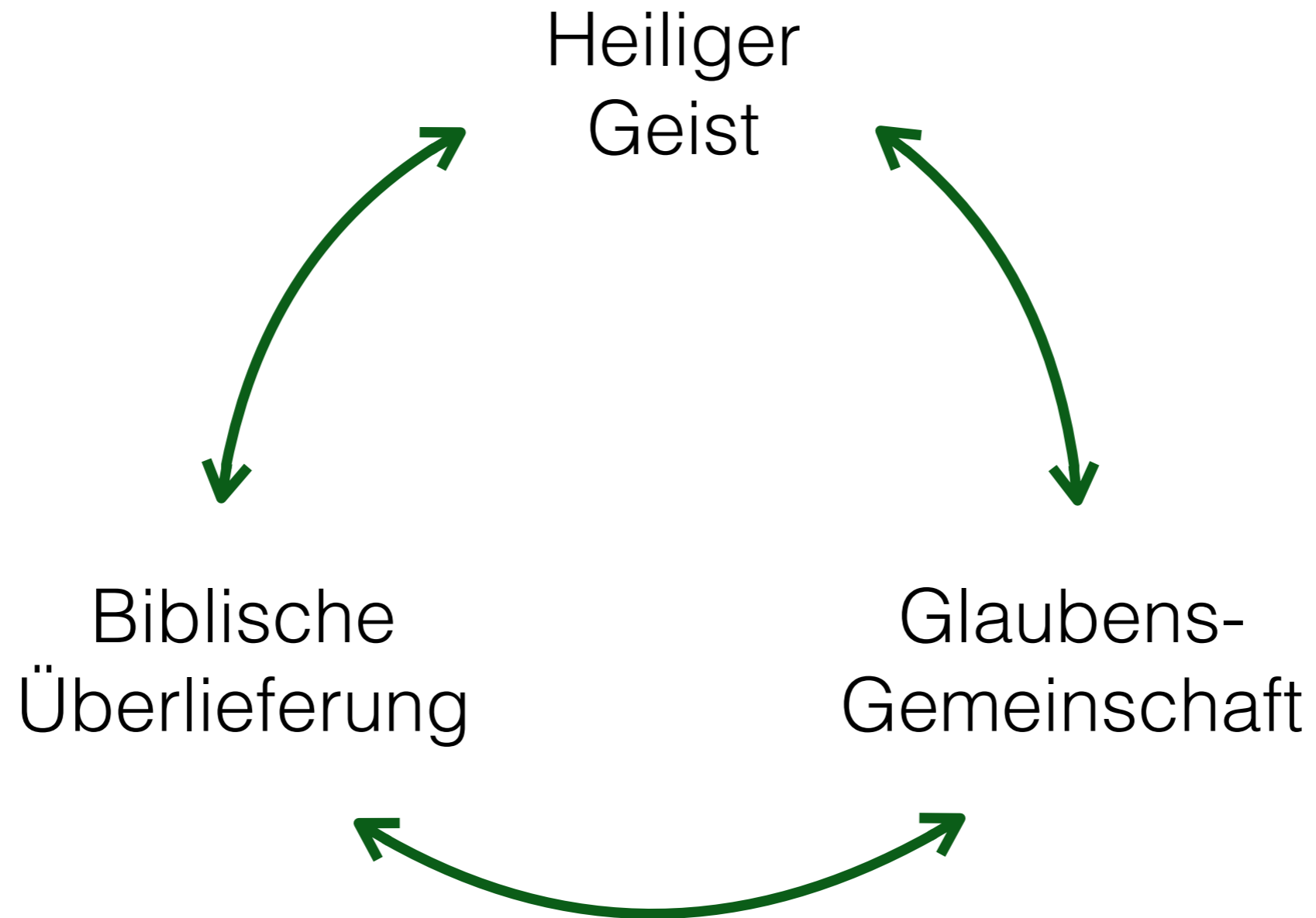
# Entstehung von christlichem Fundamentalismus

Problem Nr. 1: Es gibt keinen unmittelbaren Zugriff auf „Jesus“, den Ursprung des Glaubens.

„nur“ über: Biblisches Zeugnis, Impulse des Heiligen Geistes, Kirchliche Gemeinschaft

Problem Nr. 2: Keins von den dreien ist eindeutig.

# Drei Quellen



Liberales „Lösung“:  
Vermenschlichung

alles wird relativ  
und zu einer  
bloßen Ansicht  
oder Meinung

Heiliger  
Geist

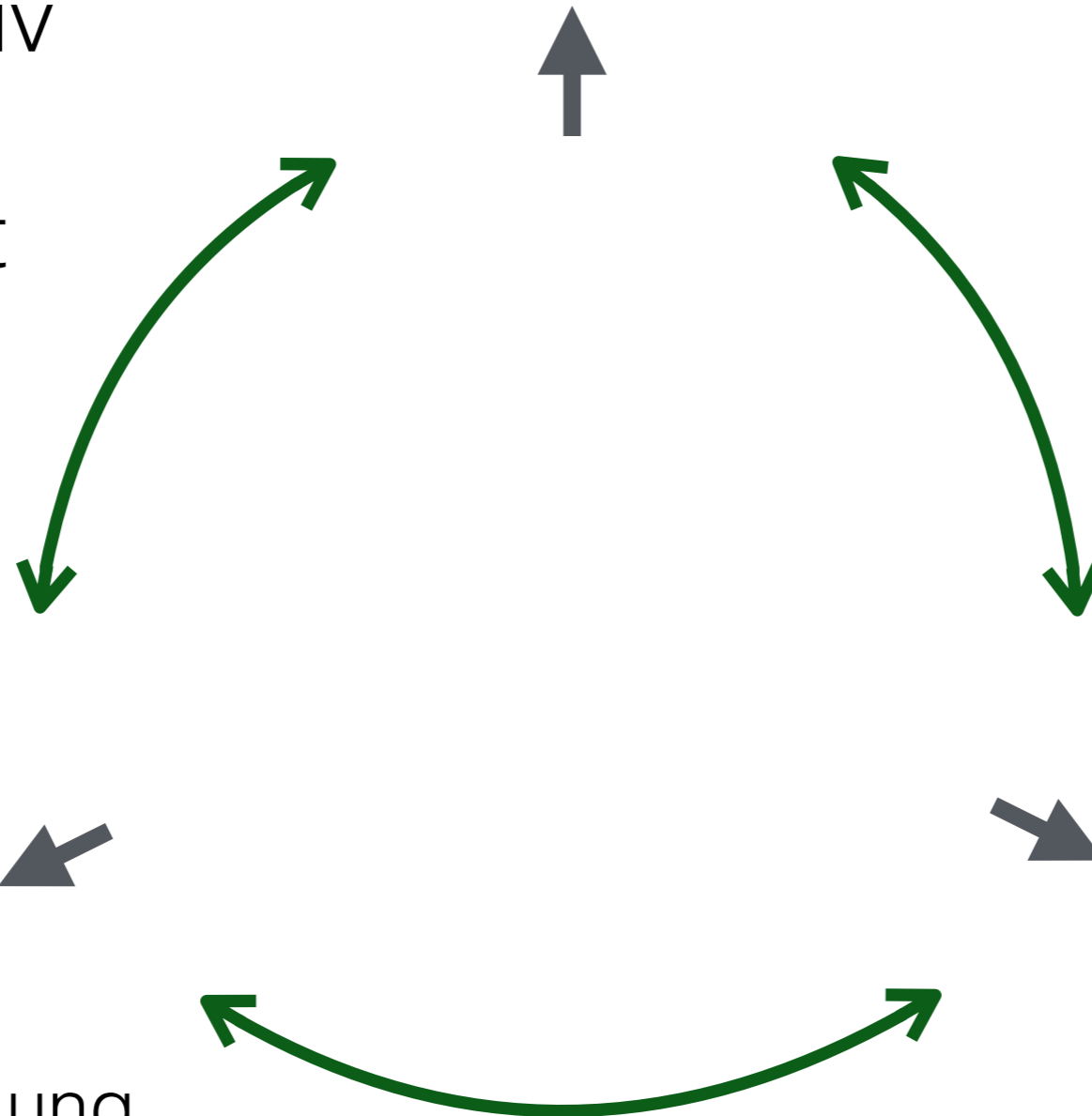
Betonung der Vernunft.  
Übernatürliches ist  
Aberglaube

Biblische  
Überlieferung

Bibel als Ansammlung  
von historischen  
Berichten und religiösen  
Weisheiten.

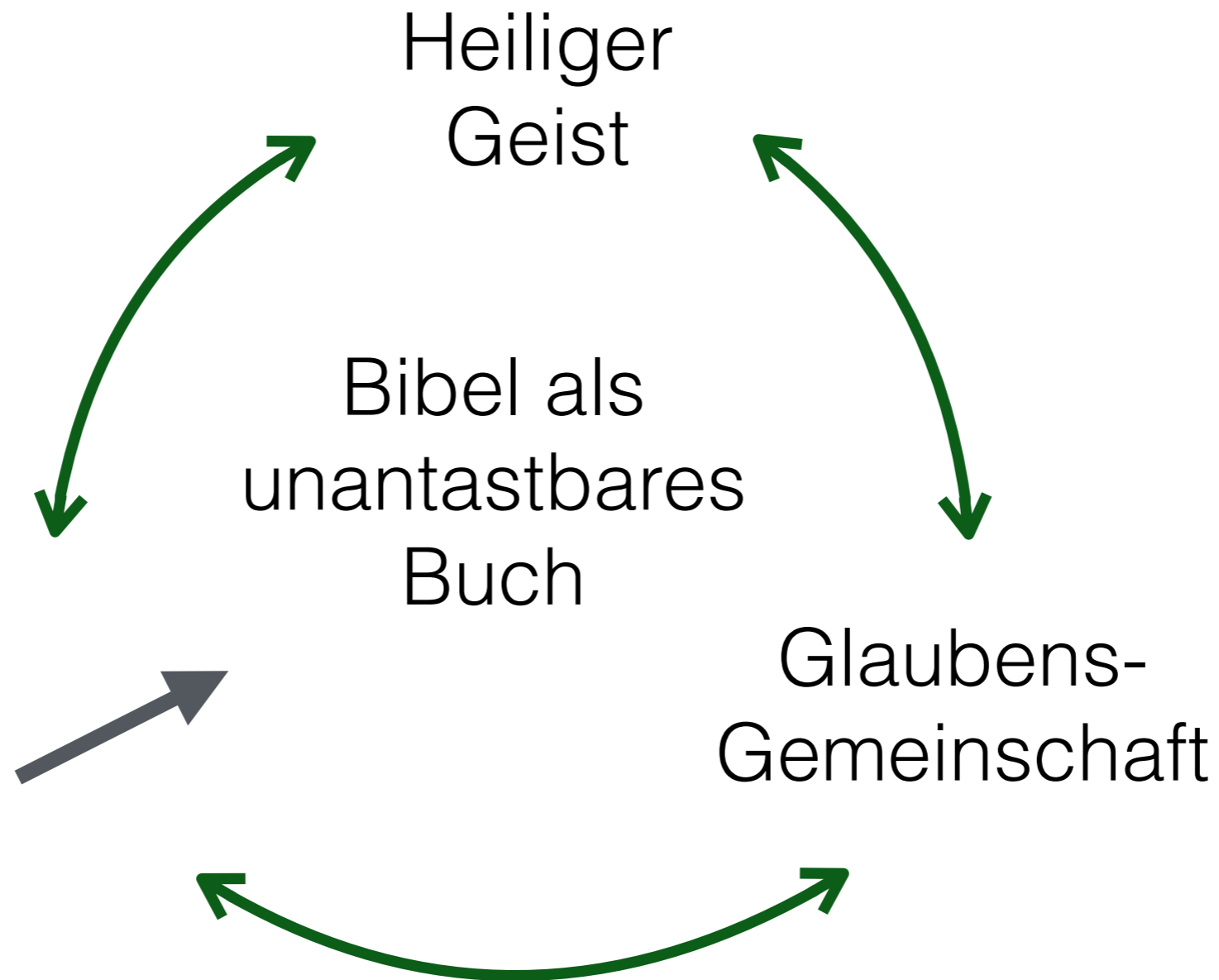
Glaubens-  
Gemeinschaft

Betonung der  
psychosozialen Gestalt  
von Kirche.



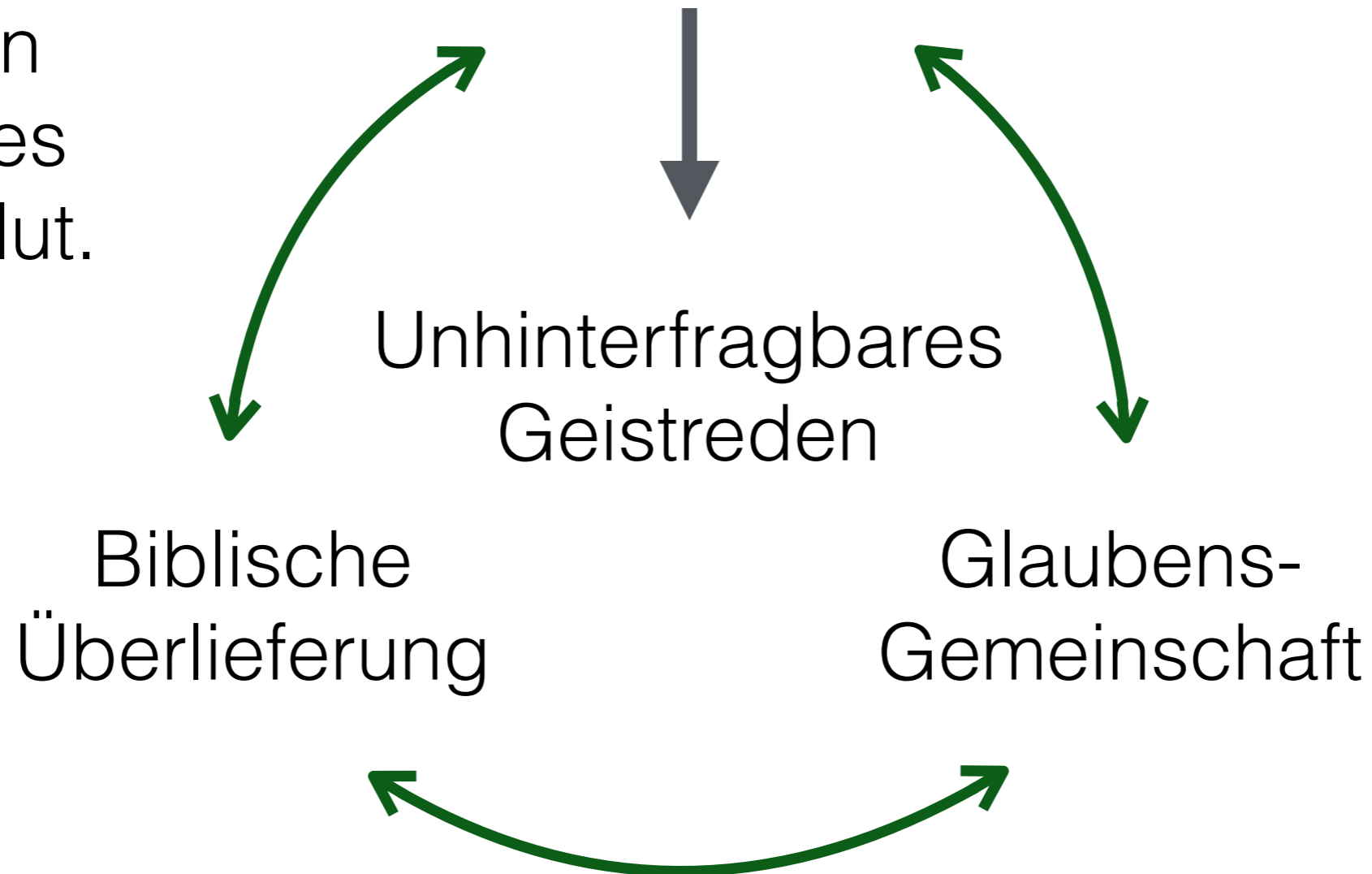
Rechtgläubige „Lösung“:  
Vergöttlichung

Variante 1:  
Die Bibel  
wird absolut.



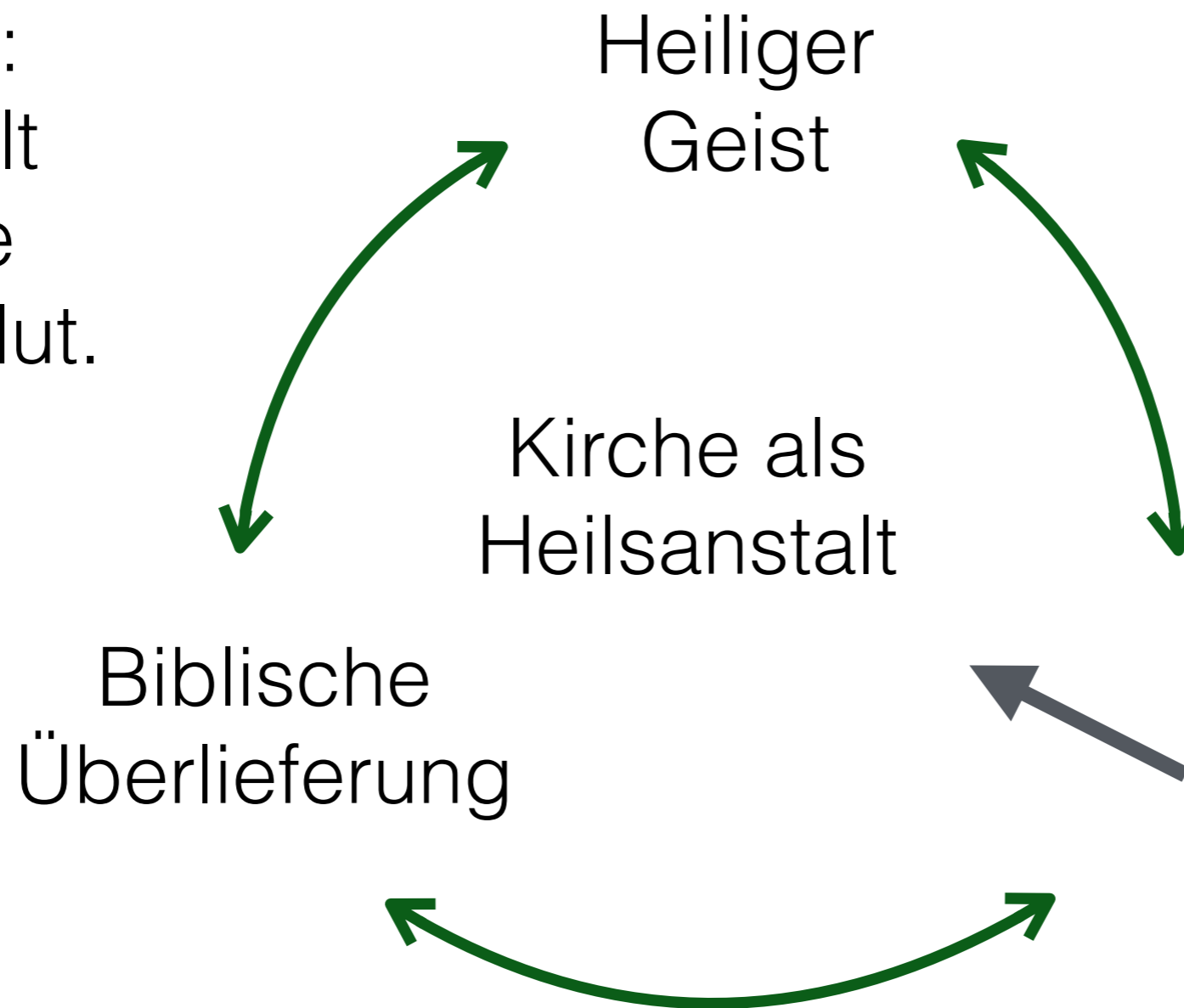
Rechtgläubige „Lösung“:  
Vergöttlichung

Variante 2:  
Das Reden  
des Geistes  
wird absolut.



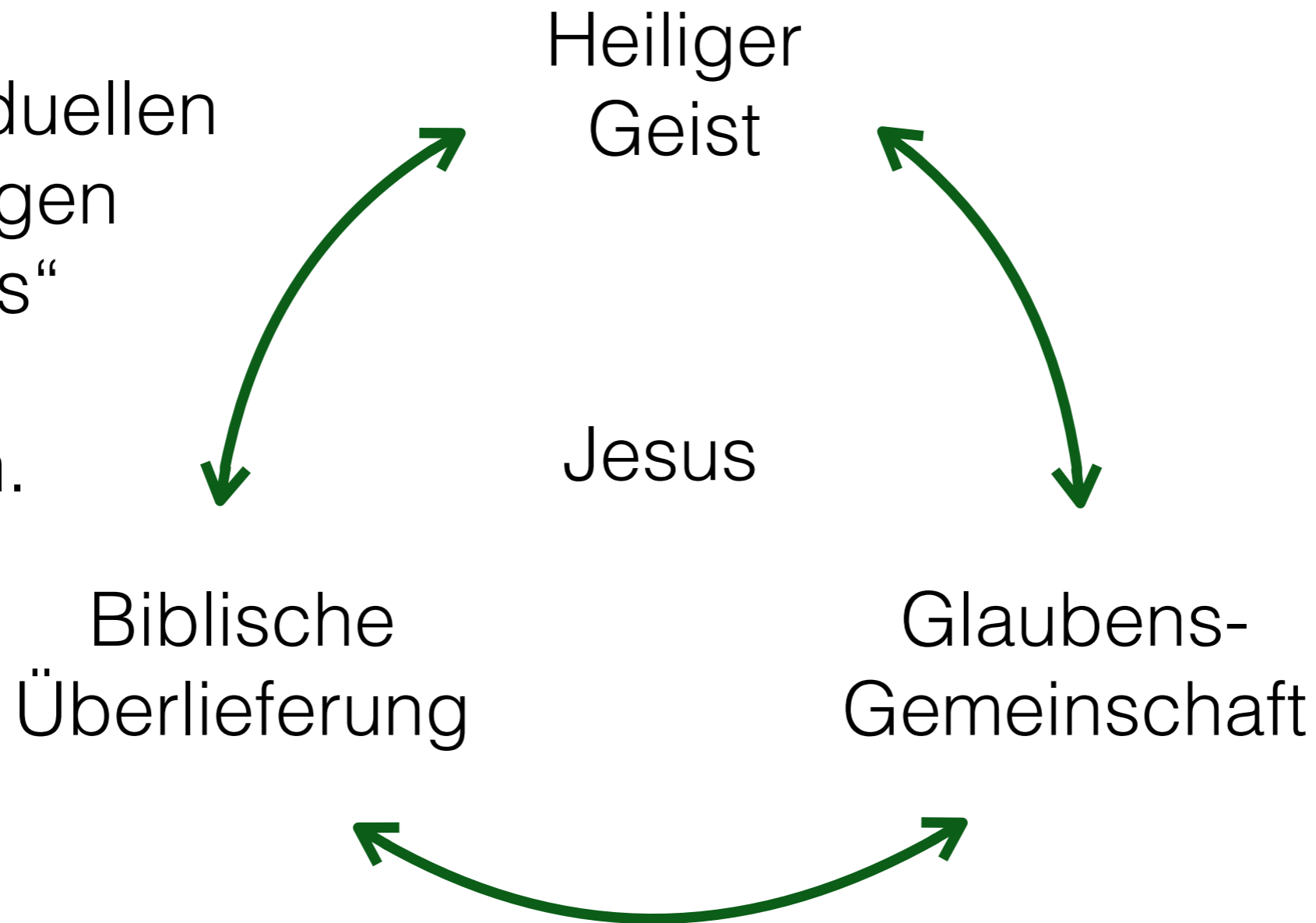
Rechtgläubige „Lösung“:  
Vergöttlichung

Variante 3:  
Die Gestalt  
der Kirche  
wird absolut.



# DIE „Lösung“: Jesus im Zentrum ?

Gefahr:  
Die individuellen  
Vorstellungen  
von „Jesus“  
werden  
zu Götzen.





# Gegen falsche Absolutheiten

Wahrheit lässt sich  
nicht besitzen.  
Sie erschließt sich  
dem Hörenden.

Heiliger  
Geist

Die Mitte bleibt  
frei für die  
umverfügbare  
Gegenwart des  
auferstandenen  
Christus.

Biblische  
Überlieferung

Glaubens-  
Gemeinschaft

Die befreiende Jesus-Botschaft ereignet sich in einer  
Wechselbeziehung aus Bibel, Geist und Gemeinschaft.

# Intelligent glauben

oder: Christlicher Fundamentalismus zwischen Angst und Anmaßung

---

1. Falsche Alternativen
2. Das Wesen von Religion
3. Strukturen des Fundamentalismus
- 4. Das christliche Zeugnis**
5. Fünf Ebenen der Kommunikation

# Das christliche Zeugnis

1) Die alles umgreifende Hintergrundmacht (=Gott) erweist sich in Jesus als unerschöpflicher Urgrund der Liebe.

2) Jesus von Nazareth

=> der auferstandene Christus

=> DER Kyrios (HERR) - Letzte Instanz

# Intelligent glauben

oder: Christlicher Fundamentalismus zwischen Angst und Anmaßung

---

1. Falsche Alternativen
2. Das Wesen von Religion
3. Strukturen des Fundamentalismus
4. Das christliche Zeugnis
- 5. Fünf Ebenen der Kommunikation**

Ebenen einer  
missionarischen,  
kulturintegrierten  
Kommunikation

Wunder der  
Begegnung mit dem  
ewigen DU

**DA** (zeigen, staunen)

**DISKURS**  
(auseinandersetzen, ringen)

**DIALOG** (zuhören, verstehen)

**DIENST** (teilen, helfen, mitleiden)

**DABEI** (feiern, freuen, das Leben lieben)

Stufen des Vertrauens >>

## **Literaturhinweise:**

**Christlicher Fundamentalismus** > Website: Evangelische Zentralstelle für Weltanschauungsfragen: [http://www.ezw-berlin.de/html/3\\_165.php](http://www.ezw-berlin.de/html/3_165.php)

## **Zum interreligiösen Dialog:**

Jacob Neusner: **Ein Rabbi spricht mit Jesus**, Freiburg im Breisgau 2007.

Prof. Dr. habil. Dr. h. c. Horst Georg Pöhlmann:

Begegnungen mit dem **Hinduismus**. 1998.

Begegnungen mit dem **Buddhismus**. 2. Aufl. 2003.

**Islam** und Christentum im Dialog. (mit M. Razvi) 2. Aufl. 2007.

## **Orientierungsschriften:**

**Das christliche Zeugnis in einer multireligiösen Welt** - Empfehlungen für einen Verhaltenskodex (Ökumenische Rat der Kirchen / Päpstlicher Rat für den Interreligiösen Dialog / Weltweite Evangelische Allianz), 2011.

**Gemeinsam für das Leben: Mission und Evangelisation in sich wandelnden Kontexten** - Entwurf für eine neue Erklärung des ÖRK zu Mission und Evangelisation, vorgelegt von der Kommission für Weltmission und Evangelisation (CWME), 2013.